

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
25.01.	28.01.	VALOVIS BANK Inh.-Hypothekenpfandbr. Em. 7	DE0002017654
26.01.	29.01.	Düsseldorfer Hypothekenbank Öff.-Pfandbr. Em. 311	DE000A0JCF97
	29.01.	Eurohypo Hypo-Pfandbr. Em. HBE0GC	DE000HBE0GC7
	29.01.	WGZ BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 462	DE000WGZ0YN8
	29.01.	WL BANK Öff.-Pfandbr. Reihe 542	DE000A0SLJM3
27.01.	01.02.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank Inh.-Schuldv. Ausg. 997	DE000A0PM2X0
	01.02.	Deutsche Pfandbriefbank Öff.-Pfandbr. Reihe 3794	DE0003337945
	01.02.	NRW.BANK Öff.-Pfandbr. Reihe 7662	DE0003076626
	01.02.	dgl. Reihe 7723	DE0003077236
	01.02.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 880	DE000WLB8803
	01.02.	dgl. Ausg. 881	DE000WLB8811
	01.02.	dgl. Ausg. 2V6	DE000WLB2V63
	01.02.	WGZ BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 520	DE000WGZ14B2
28.01.	02.02.	Eurohypo Hypo-Pfandbr. Em. HBE1PL	DE000HBE1PL7
	02.02.	NRW.BANK Öff.-Pfandbr. Reihe 1774	DE0008317744
01.02.	04.02.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 1002	DE000A0ZTPK2
02.02	05.02.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 21H	DE000NWB21H1
	05.02.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 843	DE000WLB8431
03.02.	08.02.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 25K	DE000WLB25K0
05.02.	10.02.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 888	DE000WLB8886
	10.02.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff. Pfandbr. Reihe 564	DE000A0L0805
08.02.	11.02.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 89D	DE000WLB89D1
	11.02.	dgl. Ausg. 25R	DE000WLB25R5
09.02.	12.02.	WestLB Inh.-Schuldv.	DE000WLB8464
	12.02.	WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff. Pfandbr. Reihe 538	DE000A0N4D70
10.02.	15.02.	BHW Bausparkasse AG Commercial Paper, Tranche 244	DE000A0GCAB9
	15.02.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 86B	DE000WLB86B
	15.02.	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Ausg. 417	DE000WGZ0HQ6
11.02.	16.02.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 89R	DE000WLB89R1
12.02.	17.02.	Eurohypo Öff.-Pfandbr. Em. HBE0E6	DE000HBE0E62

16.02.		NRW.BANK	
	19.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 2	DE000NWB4016
17.02.		Deutsche Pfandbriefbank	
	22.02.	Inh.-Schuldv. Reihe 5973	DE0001859734
		WestLB	
	22.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 386	DE000WLB3861
	22.02.	dgl. Ausg. 85A	DE000WLB85A5
18.02.		BHW Bausparkasse AG	
	23.02.	Commercial Paper, Tranche 242	DE000A0GB997
		Eurohypo	
	23.02.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0BP	DE000HBE0BP0
19.02.		Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	
	24.02.	Commercial Paper, Tranche 836	DE000A0ZDD49
23.02.		Deutsche Postbank AG	
	26.02.	Commercial Paper, Tranche 945	DE000A0Y2ZN2
	26.02.	dgl. Tranche 948	DE000A0Y2ZR3
		Eurohypo	
	26.02.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0BV	DE000HBE0BV8
		WestLB	
	26.02.	Inh.-Schuldv. Ausg. 86R	DE000WLB86R7
24.02.		NRW.BANK	
	01.03.	Öff. Pfandbr. Reihe 7729	DE0003077293
		WestLB	
	01.03.	Inh.-Schuldv. Ausg. 7921	DE0003079216
26.02.		NRW.BANK	
	03.03.	Inh.-Schuldv. Ausg. 21Q	DE000NWB21Q2
		WestLB	
	03.03.	Inh.-Schuldv. Ausg. 2YF	DE000WLB2YF1

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Düsseldorfer Hypothekenbank AG Öff.-Pfandbr. Em. 349	DE000A0NKH99	25.01.10 – 25.07.10	0,92800 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 10L	DE000NWB10L6	25.01.09 – 25.07.10	1,11800 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 838	DE000NRW1113	25.01.10 – 23.04.10	0,62200 %
dgl. Reihe 839	DE000NRW1121	25.01.10 – 25.07.10	0,96800 %
dgl. Reihe 864	DE000NRW1113	25.01.10 – 22.04.10	0,63200 %
dgl. Reihe 887	DE000NRW13S1	25.01.10 – 25.04.10	0,67200 %
WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 85Y	DE000WLB85Y5	25.01.10 – 25.04.10	1,22200 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff.-Pfandbr. Reihe 242	DE000A0N4D62	25.01.10 – 25.07.10	0,95300 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 1AX	DE000NWB1AX4	26.01.10 – 25.07.10	0,95600 %
Sparkasse KölnBonn Inh.-Schuldv. Serie 373	DE0005135526	26.01.10 – 25.04.10	0,70000 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff.-Pfandbr. Reihe 475	DE000A0FAAE9	27.01.10 – 26.04.10	0,66900 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
26.01.	Siemens AG	10/08 – 09/09	1,60	CBF	27.01.
02.02.	Dom-Brauerei AG	08	0,--		
17.02.	TUI AG dgl. junge Aktien	01/09 – 09/09 n. dividendenber.	0,--		18.02.*

*von diesem Tage sind die neuen Aktien gleich den alten Aktien lieferbar

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

Sparkasse KölnBonn, Köln
unter dem
Euro 4.000.000.000,-- Debt Issuance Programme
vom 30. September 2009
zu begebende Schuldverschreibungen und Pfandbriefe

Bekanntmachungen**Rücknahme der Lieferbarkeit - Lieferbarerklärung****STADA Arzneimittel Aktiengesellschaft, Bad Vilbel**

Mit Ablauf des 22. Januar 2010 wird die vorfristige Lieferbarkeit der nicht ausgegebenen

EURO 9.205.040,-- vinkulierte Namens-Stammaktien
aus der bedingten Kapitalerhöhung 2000
zur Sicherung der Optionsscheine 2000/2015
eingeteilt in 3 540 400 Stückaktien ohne Nennbetrag Nr. 113 349 521 – 116 889 920
- mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EURO 2,60 -
- mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2009 -
- ISIN DE0007251803 -

der STADA Arzneimittel Aktiengesellschaft, Bad Vilbel

an der Börse Düsseldorf zurückgenommen.

Mit Wirkung vom 25. Januar 2010 werden

EURO 9.205.040,-- vinkulierte Namens-Stammaktien
aus der bedingten Kapitalerhöhung 2000
zur Sicherung der Optionsscheine 2000/2015
eingeteilt in 3 540 400 Stückaktien ohne Nennbetrag Nr. 113 349 521 – 116 889 920
- mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EURO 2,60 -
- mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2010 -
- ISIN DE000A1CRPK3 -

der STADA Arzneimittel Aktiengesellschaft, Bad Vilbel

vorfristig für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt bis zur Dividendengleichheit getrennt von den alten Aktien der Gesellschaft.

Die neuen Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG hinterlegt ist. Satzungsgemäß ist der Anspruch des Aktionärs auf Einzelverbriefung ausgeschlossen.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 21. Januar 2010

Korrektur der Neueinführung vom 20. Januar 2010

Land Nordrhein-Westfalen

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

Landesschatzanweisungen von 2010 (2014)					
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 300.000.000,--	variabel	1008	DE000NRW2ZU7	21. J/A/J/O	21.01.2014

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

- Für die Zinsperiode vom 21. Januar 2010 bis 20. April 2010 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-EURIBOR + 0,15 %) 0,825 % per annum.
- Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Bezüglich einer Emissionssumme von 200.000.000,-- EUR erfolgte die erste Notierung zum Einheitspreis am 21. Januar 2010.

Für die Aufstockung in Höhe von 100.000.000,-- EUR erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis mit Wirkung vom 25. Januar 2010.

Korrektur:

Neueinführung zum 21. Januar 2010 für eine Emissionssumme in Höhe von 200.000.000,-- EUR.

Neueinführung zum 25. Januar 2010 für die Aufstockung in Höhe von 100.000.000,-- EUR.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 21. Januar 2010

Neueinführung

vorbehaltlich der Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

Bundesanleihe von 2008 (2040)					
Emissionssumme	Zinsfuß	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
EUR 3.000.000.000,--	4,75000 %	DE0001135366	04.07. gzj.	04.07.2040	
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -					

der Bundesrepublik Deutschland,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesanleihe ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Mit Wirkung vom 27. Januar 2010, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

(Bei gleichbleibendem Tenderergebnis erfolgt keine erneute Bekanntmachung.)

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 22. Januar 2010

Neueinführung**WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster**

Mit Wirkung vom 27. Januar 2010 werden

Hypotheken-Pfandbriefe							
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
1	EUR 70.000.000,--	2,50000 %	278	DE000A1CRXY8	30.12. gzj.	30.12.2013	
2	EUR 250.000.000,--	2,12500 %	279	DE000A1CRXZ5	21.01. gzj.	21.01.2013	
3	EUR 80.000.000,--	3,00000 %	280	DE000A1CRX03	01.03. gzj.	01.03.2016	
weitere Inhaber-Schuldverschreibungen							
4	EUR 25.000.000,--	2,55000 %	175	DE000A1A6QA6	13.05. gzj.	13.05.2013	

aus dem EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 8. Mai 2009

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1, Nr. 3 und Nr. 4:

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 2:

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 22. Januar 2010

Neueinführung**WestLB AG, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 27. Januar 2010 werden

Schuldverschreibungen (Medium Term Notes)						
Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
EUR 20.000.000,--	1,27000 %	28R	DE000WLB28R9	28.01.2011	28.01.2011	

aus dem

EUR 50.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 15. Mai 2009

der WestLB AG, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 25. Januar 2010

Neueinführung**Korrektur der Bekanntmachung vom 22. Januar 2010****WestLB AG, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 25. Januar 2010 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen						
Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
EUR 30.000.000,--	3,24000 %	28N	DE000WLB28N8	27.01. gjz.	27.01.2014	
EUR 10.000.000,--	2,36000 %	28P	DE000WLB28P3	05.04. gjz.	05.04.2012	

**unter dem Basisprospekt vom 16. Juni 2009
für Inhaber-Teilschuldverschreibungen und Pfandbriefe**

der WestLB AG, Düsseldorf

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1:

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 2:

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Korrektur:

Entgegen unserer Bekanntmachung vom 22. Januar 2010 ist die Handelbare Einheit zu Nr. 2 nicht 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon, sondern 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 25. Januar 2010

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt
Segmentwechsel in den Freiverkehr****Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 29. Januar 2010 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München,

- **ISIN: DE0005190003 (Stammaktien)** -

- **ISIN: DE0005190037 (Vorzugsaktien)** -

wird mit Ablauf des 29. Januar 2010 im regulierten Markt eingestellt und ab dem 1. Februar 2010 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf sowie weiterhin im elektronischen Handelssystem Quotrix fortgeführt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Market-Maker: Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG (4266)

Düsseldorf, 15. Januar 2010

Umstellung der Lieferbarkeit**Eifelhöhen-Klinik Aktiengesellschaft, Bonn**

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 5. August 1998 hat u.a. die Umstellung der Nennbetragsaktie auf Stückaktie, die Umstellung des Grundkapitals von DM auf Euro sowie die Durchführung eines Aktiensplits im Verhältnis 1:10 beschlossen. Hierdurch ist der Inhalt der ausgegebenen Aktienurkunden unrichtig geworden. Zusätzlich hat die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 25. August 2009 u.a. beschlossen, den Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihres Anteils auszuschließen. Dieser satzungsändernde Beschluss ist am 14. Oktober 2009 in das Handelsregister beim Amtsgericht Bonn eingetragen worden.

Im Rahmen der Umstellung der Lieferbarkeit sollen die unrichtig gewordenen Aktienurkunden (Mantel + Bogen) zurückgenommen und die Stückaktien in die ausschließliche Girosammelverwahrung überführt werden. Die Gesellschaft hat die Aktionäre aufgefordert, ihre alten Aktienurkunden in der Zeit vom 26. Januar 2010 bis 27. April 2010 einschließlich bei einem Kreditinstitut einzureichen.

Mit Ablauf des 25. Januar 2010 wird die Lieferbarkeit der alten Aktienurkunden der Gesellschaft zurückgenommen.

Mit Wirkung vom 26. Januar 2010 wird das Grundkapital der

der Eifelhöhen-Klinik Aktiengesellschaft, Bonn,

- **ISIN: DE0005653604** -

an der Börse Düsseldorf ausschließlich im Girosammelverkehr für lieferbar erklärt.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in vollem Umfang durch eine Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG hinterlegt wurde. Der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihres Anteils ist satzungsgemäß ausgeschlossen worden.

Mit Ablauf von Montag, dem 25. Januar 2010 erlöschen sämtliche Aufträge in alten Aktien.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 21. Januar 2010

Rücknahme der Lieferbarkeit / Kapitalherabsetzung

GAG Immobilien AG, Köln

Aufgrund der Ermächtigung durch die ordentlichen Hauptversammlungen der Gesellschaft vom 20. Juni 2008 hat der Vorstand insgesamt 936 000 eigene Vorzugsaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von insgesamt EURO 936.000,- erworben. Die Kapitalherabsetzung erfolgt im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung zum Zwecke der Abrundung des Grundkapitals und um zu verhindern, dass die Gesellschaft unmittelbar und mittelbar mehr als 10% eigene Aktien hält.

Die handelsregisterliche Eintragung der Kapitalherabsetzung ist am 7. Januar 2010 beim Amtsgericht in Köln erfolgt. Das Grundkapital beträgt damit EUR 17.784.000,- und ist eingeteilt in 8 424 000 Vorzugsaktien und 9 360 000 Stammaktien (nicht börsennotiert).

Mit Ablauf des 25. Januar 2010 wird daher die Lieferbarkeit von EUR 936.000,- auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien verbrieft in 936 000 Stückaktien
- ISIN DE0005863534 -
der GAG Immobilien AG, Köln,

an der Börse Düsseldorf zurückgenommen.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 25. Januar 2010